

TTC Tuttlingen I – SV Deuchelried

9 : 3

30.01.2011

(mas) Mit einem 9:3-Erfolg über den SV Deuchelried hat sich die Verbandsligamannschaft des TTC Tuttlingen endgültig von den hinteren Rängen entfernt. Eine Woche nach dem 9:4-Erfolg über die SpVgg Mössingen ging es erneut gegen einen Tabellennachbarn – und wieder fiel der Sieg recht deutlich aus.

Bereits in der Vorrunde hatten die Blau-Weißen mit 9:3 gegen den Aufsteiger gewonnen. Auch in eigener Halle zeigte sich, dass die Tuttlinger insgesamt stärker aufgestellt sind, als der Gegner aus dem Allgäu. Diese Überlegenheit zeichnete sich bereits in den Doppeln ab. Klare Erfolge von Detlef Stickle/Volker Schneider und Marian Pudimat/Thomas Fader ließen die Gastgeber bereits früh in Führung gehen. Doch diesen kleinen Vorteil mussten die Tuttlinger in den ersten Einzeln hart verteidigen. So hatte Detlef Stickle bei seinem Sieg über Pavel Rehorek bereits im dritten Satz Matchbälle abzuwehren, bevor der Tuttlinger Spitzenspieler das Match doch noch drehen konnte. Im Parallelspiel war Niki Schärre gegen den starken Daniel Weber chancenlos, so dass es vor den Spielen am mittleren Paarkreuz 3:2 für die Donaustädter hieß.

Ähnlich wie eine Woche zuvor gelang es dann, sich mit starken Leistungen am mittleren Paarkreuz abzusetzen. So kam Volker Schneider zu einem 3:1-Erfolg gegen Hengge, und auch Marian Pudimat unterstrich seine starke Form mit einem klaren Erfolg über Manuel Fuchs. Es dauerte nicht lange und aus dem 5:2 war ein 7:2 geworden: Zunächst zeigte Sebastian Fader gegen Marcus Percic beim 3:1-Satzerfolg ein sehenswertes Match, bevor Thomas Fader gegen Daniel Frick nach Belieben dominierte. Hier zeigte sich, dass der Trainingsfleiß des Mannschaftsführers Früchte trägt. In dieser Form dürfte er auch in den nächsten Spielen nur schwer zu schlagen sein.

Mit dem fünften Einzelsieg in Folge sorgte Detlef Stickle an diesem Sonntagmittag für eine Vorentscheidung. Beeindruckend war dabei, wie er dem zuvor so spektakulär agierenden Weber mit sicherem Spiel letztlich keine Chance ließ. So fiel die Niederlage von Schärre gegen Rehorek nicht weiter ins Gewicht: Bereits im folgenden Spiel konnte Volker Schneider mit einem Fünfsatzerfolg über Manuel Fuchs den neunten Punkt für seine Mannschaft holen. Mit 10:12 Punkten haben die Tuttlinger als Tabellensechster nun wieder Anschluss ans Mittelfeld gefunden. Sollte diese starke Form mit in die nächsten Spiele genommen werden können, so dürfte schon bald eine positive Punktbilanz zu Buche stehen.

Die Spiele im Einzelnen (Tuttlinger Spieler erstgenannt): Detlef Stickle/Volker Schneider – Manuel Fuchs/Marcus Percic 3:0 (11:6, 11:6, 11:2); Niki Schärre/Sebastian Fader – Daniel Weber/Pavel Rehorek 1:3 (15:13, 5:11, 6:11, 4:11); Marian Pudimat/Thomas Fader – Christian Hengge/Daniel Frick 3:0 (11:4, 11:8, 13:11); Stickle – Rehorek 3:2 (9:11, 4:11, 16:14, 11:8, 11:5); Schärre – Weber 0:3 (0:11, 1:11, 8:11); Schneider – Hengge 3:1 (11:5, 9:11, 11:9, 11:9); Pudimat – Fuchs 3:0 (12:10, 11:7, 11:7); S. Fader – Percic 3:1 (7:11, 11:7, 11:5, 11:6); Th. Fader – Frick 3:0 (11:6, 11:2, 11:5); Stickle – Weber (11:4, 11:8, 11:7); Schärre – Rehorek 0:3 (3:11, 8:11, 8:11); Schneider – Fuchs 3:2 (11:9, 11:4, 3:11, 4:11, 11:4).